

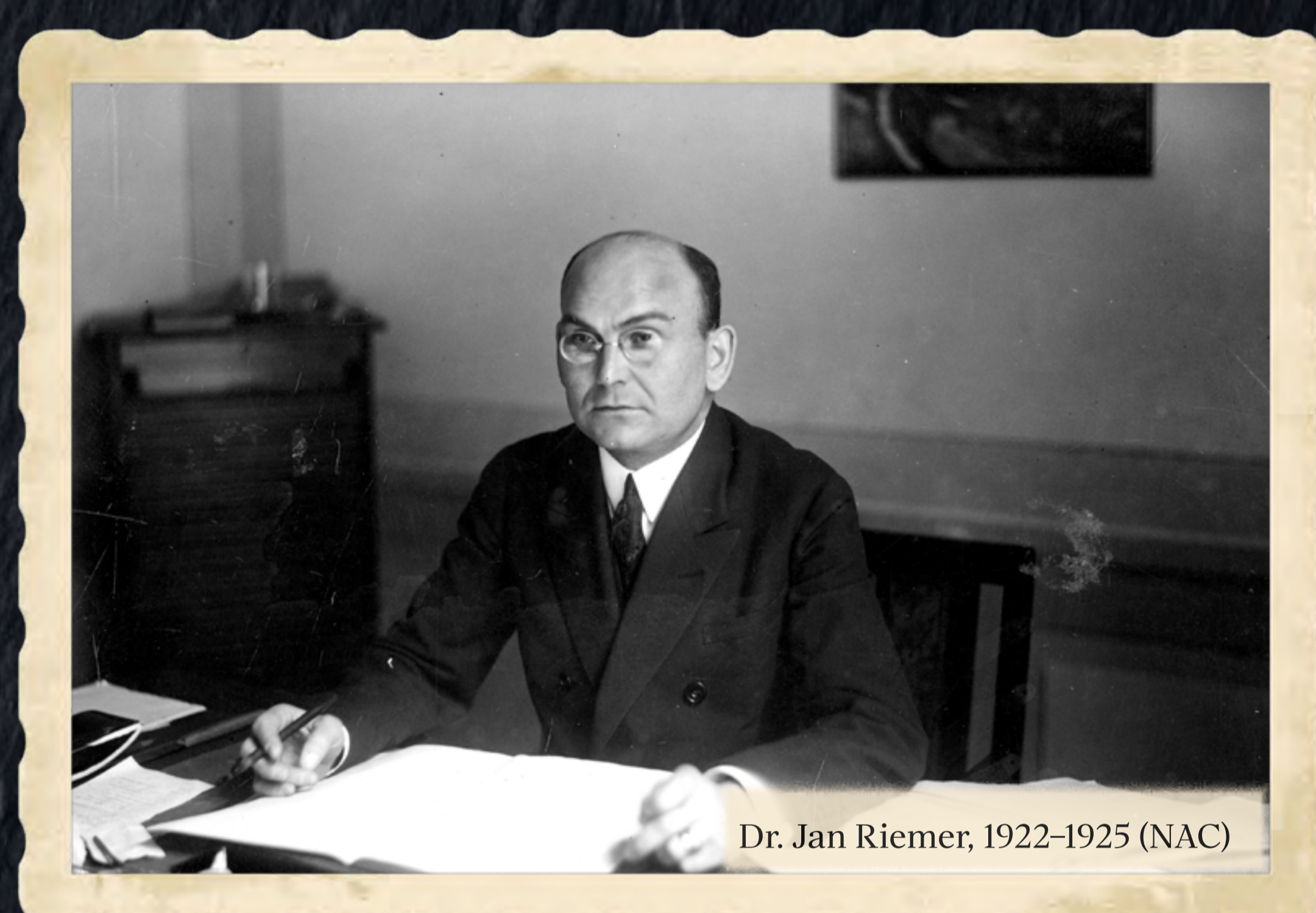
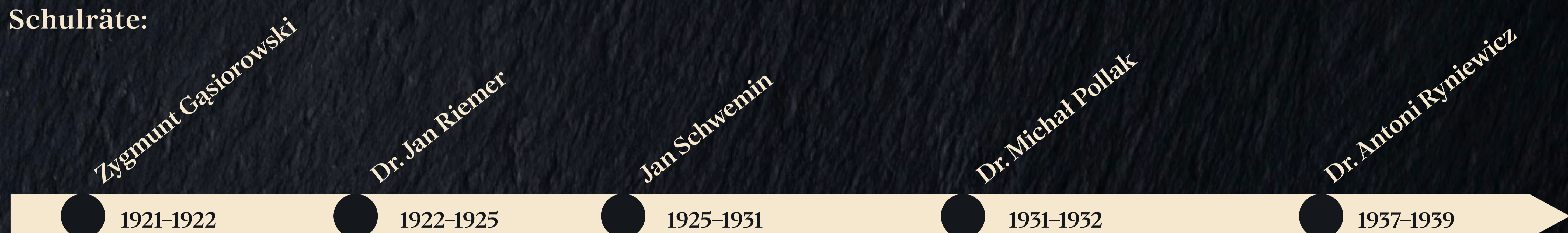
# Das polnische Bildungssystem in der ehemaligen Woiwodschaft Pommerellen in der Zweiten Polnischen Republik

Auf Beschluss der Behörden des wiedererstandenen Polen und auf der Grundlage der Vorschriften des Gesetzes vom 1. August 1919 entstand auf einem Teil des ehemaligen preußischen Teilungsgebiets (Westpreußen) die Woiwodschaft Pommerellen. Aber erst im Januar 1920, nach dem Einmarsch der Polnischen Armee konnte man beginnen, die neuen staatlichen Einrichtungen zu organisieren. Kraft einer Verordnung des Ministers für religiöse Angelegenheiten und öffentliche Aufklärung wurde u.a. der Pommerellische Schulbezirk ins Leben gerufen. So wie im ganzen Lande war er in kleinere organisatorische Einheiten – die Kreise – unterteilt. In den nachfolgenden Jahren variierte sowohl der Umfang als auch die Organisation des Bezirks. Die letzte Veränderung vor dem Ausbruch des Kriegs erfolgte 1938.

Die statistischen Daten, die das Ministerium für religiöse Angelegenheiten und öffentliche Aufklärung und das Statistische Hauptamt der Republik Polen in den Jahren 1938-1939 über das Bildungswesen in der Woiwodschaft Pommerellen veröffentlichten.



Pommerellische Schulräte:



INSTYTUT PAMIĘCI NARODOWEJ  
 Oddział w Gdańsku